

NATÜRLICHER INSEKTENSCHUTZ

Mit diesen natürlichen Mitteln halten Sie Insekten von sich und Ihren Kindern ganz ohne Chemie fern. Versuchen Sie es doch einmal!



MÜCKEN



Mücken schrecken vor einigen Düften zurück, die wir als sehr angenehm wahrnehmen. Versuchen Sie es doch einmal mit etwas Rosmarin und Katzenminze auf der Fensterbank. Aber auch aufgeschnittene Tomaten können die Insekten fernhalten. Im Schlafzimmer eignet sich Lavendel, den Sie z.B. als kleinen Strauß trocknen und unter Ihr Kopfkissen legen können.

BIENEN



Bienen können z.B. mithilfe von Gewürznelken und Zitronen ferngehalten werden. Scheiden Sie dafür eine Zitrone in zwei Teile und stecken Sie die Gewürznelken in das Fruchtfleisch. Die Zitronen können Sie anschließend auf den Gartentisch oder auf die Fensterbank platzieren.

AMEISEN



Wenn Sie Ameisen vertreiben möchten, können Sie die kritischen Stellen mit Zitronensaft oder Essig abwischen. Beide Flüssigkeiten vertreiben Ameisen zuverlässig. Bei empfindlichen Untergründen, die Sie nicht mit Säure benetzen können, helfen Gurkenschalen. Diese sind für Ameisen giftig und werden daher gemieden.

WESPEN



Wespen können Sie mit ätherischen Ölen, wie bspw. Lavendel oder Pfefferminze fernhalten. Decken Sie Speisen und Getränke immer gut ab und kontrollieren Sie die Getränke Ihrer Kinder, da Wespen auch gerne in Limoflaschen krabbeln.

HORNISSEN

Hornissen sind 2-3 Mal so groß, wie Wespen oder Bienen und wirken auf die meisten von uns bedrohlich. Sie sind normalerweise friedlich und reagieren wie Wespen und Bienen auf schnelle Bewegungen und Pusten. Versuchen Sie, Hornissen mit Basilikum oder Zitronenmelisse fernzuhalten. Auch eine halbe Zitrone mit Nelken kann gegen Hornissen helfen.

FLIEGEN



Gegen Fliegen kommt man am besten mit ätherischen Ölen wie z.B. Lorbeeröl an, welches man in einer Duftlampe verdampfen kann. Alternativ können auch scharfe Gewürze, wie Chili oder Cayennepfeffer in Wasser aufgelöst werden. Stellen Sie einfach eine Schale auf das Fensterbrett.

